



Von links: Axel von Bursy (TuS Zeven), Bürgermeister Hans-Joachim Jaap, Simon Tewes und Yannick Kamin (TuS Zeven).

FOTO: PRIVAT

Bogen-Meisterschaft 2014

Rückblick: „Chemie“ stimmte zwischen dem TuS und der Stadt Zeven

ZEVEN. Die Deutschen Meisterschaften des DSB auf dem Zevenener Ahe-Sportplatz gehören längst der Geschichte an, doch ein kleiner Rückblick ließ Freude aufkommen. Der TuS Zeven war bekanntlich vom 29. bis 31. August dieses Jahres zum fünften Mal Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen und die Presse hatte viel Lob über den Veranstalter geschüttet. Das konnte man bisher auch Deutschlandweit im Internet verfolgen. Doch für den Veranstalter war die Zufriedenheit der Teilnehmer am wichtigsten und auch die wurde immer wieder bestätigt.

Eine Deutsche Fachzeitschrift brachte es dann mit wenigen Sätzen auf dem Punkt: „Der Deutsche Schützenbund kann zufrieden sein, mit 714 Teilnehmern war Zeven die größte Meisterschaft aller Zeiten, es gab vier neue Deutsche Rekorde bei einer perfekt organisierten Veranstaltung!“

So etwas geht natürlich runter wie Öl und lässt fast alle Strapazen in der Vorbereitung vergessen, auch wenn auf dem Vorwege eini-

ge Stolpersteine aus dem Weg geräumt und die Knüppel zwischen den Beinen weggezogen werden mussten, die der eine oder andere Zeitgenosse gelegt hatte.

Doch das Team um Abteilungsleiter Axel von Bursy und Sportleiter Simon Tewes lies sich dadurch nicht beirren und so wurde es zum Besten, was der TuS Zeven bisher mit etwa 50 Helfern abliefern konnte.

Von erfreulich vielen Zuschauern berichtete die Deutsche Schützen Zeitung und ein Dank kam vom Ausrichter BSG Raubling aus Bayern, den Ausrichter der DM 2015 an die freundlichen Gastgeber, „Herzlichen Dank an die Bogensportler vom TuS Zeven und Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Jaap für den freundlichen Empfang in Zeven!“ Die Gastgeber der DM 2015 aus dem Landkreis Rosenheim hatten sich bekanntlich mit futuristischer Tracht in der Ahe präsentiert.

Den Dank an Bürgermeister Hans-Joachim Jaap gaben die Bogensportler vom TuS gerne weiter, denn ohne die

TuS Zeven: Ein toller Gastgeber

Unterstützung der Stadt und den guten Draht des Bürgermeisters in der Öffentlichkeit zu den verschiedenen Intuitionen, wäre eine solche Deutsche Meisterschaft in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, aber die Chemie stimmte zwischen TuS und der Stadt. Das konnte man schon bei den Vorbereitungen spüren, auch beim großen Auftritt der Bogensportler bei den 47. Vier-Abend-Märschen unter dem Motto „Volltreffer“. Hier waren nicht nur die TuS Bogensportler unterwegs, auch die Gosekamp-Schule mit mehr als „250 Bogensportlern“ war dabei und machten auch dort schon Werbung für kommende DM in der Ahe.

Es ist alles professioneller geworden beim Verband, es wird viel gefordert, der TuS ist bisher nach Meisterschaften immer wieder gelobt worden, aber was hier im August 2014 abgeliefert wurde, das war aller erste Sahne so der Pressewart des

NWDSB Josef Rolfes, und in einer Solinger Zeitung hieß es, „in Zeven liegt die für die DM sehr professionell für die Bedürfnisse von Bogenschützen eingerichtete Sportanlage!“...und der Bundestrainer Oliver Haidn in einem Interview mit der ZZ (2. September) „...ich wusste, das vor Ort eine Toporganisation stattfindet.“

Das kann auch Pressesprecher Achim Dubbels bestätigen, er hat bisher als einziger an allen fünf Deutschen als Ausrichter teilgenommen und so weiß er, wovon die Anderen sprechen. Narlich braucht man auch Sponsoren, auch denen ist man in den TuS-Reihen dankbar. Dankbar war man sicher auch für den liebevollen Blumenschuck der Gärtnerei Paschke, der der Siegerehrung einen positiven Hauch verlieh.

Überhaupt: Die Siegerehrung mit den Jugendlichen aus der Abteilung Bogensport und Volleyball rundeten das Ganze nur noch ab und machte den TuS Zeven zu einem sympathischen Gastgeber. (VB/EB)